

Praktikum jetzt!

Corona hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt und vieles durcheinandergebracht, auch die Berufliche Orientierung junger Menschen. Dabei ist es insbesondere auch in diesen Zeiten wichtig zu wissen, wie es nach der Schule weitergehen soll.

Eine wichtige Grundlage für diese Entscheidung ist das direkte persönliche Erleben der Berufswelt. Die Möglichkeiten hierfür waren in den vergangenen Monaten durch die Corona-Pandemie allerdings in vielen Branchen stark eingeschränkt.

Daher werben wir an dieser Stelle für Ihre Beteiligung an der Initiative „Praktikum jetzt!“. Praktika – seien es kurze Eintages- oder Schnupperpraktika oder längere, mehrwöchige Praktika – sind der zentrale Weg, die Berufs-, Studien- und Arbeitswelt für junge Menschen erlebbar und greifbar zu machen. Und dies ist aktuell wichtiger denn je!

Wir werben bei den **Arbeitgebenden** aus allen Bereichen, Praktika für junge Menschen anzubieten. Sie sind ein hervorragendes Mittel, um potenziellen Fachkräftenachwuchs frühzeitig anzusprechen und durch konkrete Einblicke für sich zu gewinnen. Nur wenn junge Menschen erleben, wie ein Tätigkeitsfeld aussieht und welche Anforderungen damit verbunden sind, können sie sich bewusst dafür entscheiden. Praktika leisten damit beispielsweise auch einen Beitrag dazu, Ausbildungs- und Studienabbrüche aufgrund falscher Vorstellungen von dem gewählten Beruf zu reduzieren.

Wir werben bei den **Jugendlichen**, Praktika bewusst als Baustein ihrer Beruflichen Orientierung zu nutzen. Dazu gehört, Praktika auf Basis des bisherigen Berufsorientierungsprozesses und insbesondere orientiert an den eigenen Interessen und Stärken auszusuchen. Es gilt, das Praktikum dafür zu nutzen, ein Berufsfeld live und „in Echt“ kennen zu lernen, Fragen zu stellen, Einblicke in betriebliche Abläufe, Produktions- und Teamprozesse zu erhalten sowie mit Berufspraktikern ins Gespräch zu kommen.

Wir werben bei den **Schulen**, die Schülerinnen und Schüler gut auf ein Praktikum vorzubereiten, damit sie dort die richtigen Fragen stellen und auf die für ihre Berufliche Orientierung wichtigen Aspekte achten können. Wichtig ist, Praktika als Baustein eingebunden in den „roten Faden“ der Beruflichen Orientierung zu verstehen.

Wir werben bei den **Eltern**, ihre Kinder auf dem Weg der Beruflichen Orientierung zu unterstützen, sie auf ihre beruflichen Pläne anzusprechen und mit ihnen die Erfahrungen im Praktikum zu reflektieren. Eltern können ihre Kinder motivieren, dabei auch unbekannte, nicht der Erfahrungs- oder Vorstellungswelt entstammende Berufsfelder

zu erkunden. Zudem können sie ihre Kinder auch ermutigen, zusätzlich freiwillige Praktika z. B. in den Ferien zu absolvieren.

Wir unterstützen die oben genannten Akteure beispielsweise durch:

- [Praktikumsbörse](#), Industrie- und Handelskammer (IHK)
 - www.ihk-lehrstellenboerse.de/
- „[Initiative Praktikum 2021](#)“, Westdeutscher Handwerkskammertag (WHKT)
 - www.whkt.de/praktikum2021
- Landesseitige Bereitstellung eines Online-Instrumentariums zur Vor- und Nachbereitung von Praxisphasen durch das Ministerium für Schule und Bildung (MSB)
 - www.bo-tool.de
 - www.bildungsmediathek-nrw.de
- Unterstützung bei der Orientierung im Hinblick auf Berufsfelder durch Beratung und Medien der Bundesagentur für Arbeit (BA)
 - www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/ueber-berufe-informieren
- Unterstützung bei der Orientierung im Hinblick auf Studienfelder durch Beratung und Medien der Zentralen Studienberatungsstellen der Hochschulen (ZSB)
 - <https://www.hochschulkompass.de/>
 - www.zsb-in-nrw.de
- Einwerbung von zusätzlichen Praktikumsplätzen auch in allen anderen Ressorts und Behörden der Landesregierung durch das Ministerium für Schule und Bildung (MSB) und das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS)